



Fussballclub Küssnacht am Rigi

## Küssnacht unterliegt in Derby zurecht

**Am Samstag traf Küssnacht im zweitletzten Meisterschaftsspiel auf den FC Meggen. Nach einem Gegentor gelang nach vorne zu wenig. Meggen gewann am Ende mit 2:0.**

Mateo Landolt

Die erste Chance gehörte dem FC Meggen. Dario Müller fing einen FCK-Fehlpass ab und lancierte Fabrizio Boog, der neben das Tor schoss. Küssnacht war in der Startphase hinten etwas anfällig. Meggen brauchte von der Balleroberung meistens nur einen weiteren Pass, um gefährlich zu werden. Nach zehn Minuten war es erneut Boog, der nach einem Zuspiel von Lo Presti an Goalie Gügler scheiterte. Dann kam auch Küssnacht zur ersten Möglichkeit. Kevin Schilliger setzte seinen Kopfball nach einem Eckball neben das Tor. Im Verlauf der ersten Hälfte glichen sich die Spielanteile der beiden Teams in etwa aus. Am nächsten war Sandro Arnold am Torerfolg. In der 20. Minute fand ein Freistoss von Michael Stadler indirekt zu ihm. Arnold fasste sich ein Herz und spedierte den Ball an den Querbalken.

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren

**FROHSINN**  
RESTAURANT & HOTEL

ISENSCHMID

**AA** ANNEN  
ARCHITEKTUR



**FEROTEKT**  
Bautenschutz & Abdichtungen

**ARTHUR WEBER**

**natelo**

Sportförderer Nr. 1

**SWISSLOS**

Sportförderung Kanton Schwyz



Dem FC Küssnacht (Adin Pasalic zwischen Michael Maeder und Sascha Tossut) gelang aus dem Spiel heraus zu wenig.

### Kein Tor zur Pause

Nach einer halben Stunde kam Meggen durch Luca Lo Presti zu einer weiteren Chance. Der für dieses Spiel in die Innenverteidigung beorderte Roberto Tarzia klärte per Grätsche. Kurz vor der Pause hätte Küssnacht das Skore in der Person von Mario Stadler eröffnen können. Zuerst setzte er sich auf der linken Seite geschickt durch und stand nach einer Finte vor Goalie Grüter. Im letzten Moment grätschte Verteidiger Zehnder dazwischen. Nur eine Minute später landete ein Eckball bei Mario Stadler. Die sehenswerte Direktabnahme vermochte der Meggen-Goalie zu



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



ISENSCHMID



FEROTEKT  
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

natelo

Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz

neutralisieren. So ging eine unterhaltsame erste Halbzeit 0:0 zu Ende. Mit dem Wiederanpfiff brachte Meggen einen neuen Spieler: Egzon Knushaj. Und dieser sollte nur drei Minuten später zur Führung treffen. Der per Steilpass lancierte Gianluca Muggli wurde durch Lino Stadler im Strafraum regelwidrig am Abschluss gehindert. Knushaj verwandelte den Penalty zum 1:0.



Küssnacht (Sebastian Otto und Kilian Horat) hatte auch gegen Meggen das Nachsehen.

### Kaum Druck nach vorne

Die Partie erwies sich im Anschluss als ausgeglichen, ja sie war zu ausgeglichen. Küssnacht gelang es nicht nach vorne Druck aufzubauen, es fehlte die Präzision. Die grösste FCK-Chance der zweiten Halbzeit war symptomatisch dafür. Nach einem Freistoss netzte Vitor Gomes per Kopf ein, aber das Tor wurde aufgrund einer Abseitsposition aberkannt. In der 90. Minute machte Meggen den Sack zu. Egzon Knushaj fand ein paar Meter vor dem Strafraum zu viel Platz vor und traf platziert zum 2:0. Mit dem Sieg sammelte Meggen wichtige Punkte im Abstiegskampf. Küssnacht hat nächste Woche Gelegenheit die Saison mit einem Sieg abzuschliessen.

### FC Meggen – FC Küssnacht 2:0 (0:0)

Hofmatt. – 110 Zuschauer – SR Lötscher - Tore: 48. Knushaj (Penalty) 1:0, 90. Knushaj 2:0.  
– FC Meggen: Frei, Bayrak, Zehnder, Maeder; Muggli, Tossut, Arnold, Lo Presti; Boog, Müller. (Knushaj, Schmeer, Blaser, Mürner). - FC Küssnacht: Gügler Morris; Pasalic, Schilliger, Tarzia, Stadler Lino; Stadler Michael, Horat, Müller, Arnold, Gomes, Stadler Mario. (Otto, Landolt, Chilla).